

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, rosmarie.nigg@ai.tuwien.ac.at, simone.souczech@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

1.

Name der/des Studierenden:

Geschlecht: weiblich männlich

Studienrichtung:

| | | |
|---|-----|-----|
| E | 066 | 937 |
|---|-----|-----|

Matrikelnummer:

2.

| | |
|------------------------|--|
| Gastinstitution | University of Illinois Urbana-Champaign |
| Gastland | Illinois, USA |

3. **Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes** von **20.08.18** bis **21.12.18**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. **Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?**

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

| | |
|---|---|
| International Office der TU Wien | 3 |
| Lehrende/r an der TU Wien | 1 |
| Studienpläne | 4 |
| Studierende / Freunde | 3 |
| Gastinstitution | 3 |
| Homepage der Gastinstitution | 3 |
| Sonstige: Plattformen im Internet wie Reddit etc. | 4 |

5. **Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?**

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

| | Vor dem Aufenthalt im Ausland | | | | | Nach dem Aufenthalt im Ausland | | | | |
|-----------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Leseverständnis | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Hörverständnis | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sprechvermögen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Schreibvermögen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1.) Englisch 100 % 2.) %
3.) % 4.) %

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

Neben dem Studium sollte man sich unbedingt Zeit zum Reisen einplanen. Die USA bietet viele Möglichkeiten welche man nicht ungenutzt lassen sollte. Das J1 Visum ist 30 Tage vor und nach dem Semester gültig und bietet somit genügend Zeit. Wenn man Reisen in andere Länder plant, muss man seine DS2019 Form vom ISSS Office unterzeichnen lassen. Dies sollte man früh genug machen, da kurz vor verlängerten Wochenenden oder Thanksgiving die Wartezeit mehrere Tage betragen kann. Verlässt man die USA während der 30 Tage nach dem Semester, kann man mit dem J1 Visum nicht wieder einreisen.

8. Gastinstitution

Die UIUC hat einen typisch-amerikanischen Campus wodurch alles sehr zentral liegt. Die Wegzeiten können jedoch aufgrund der Größe des Campus relativ lang sein. Hat man irgendwelche Fragen oder ist sich bei manchen Dingen unsicher, hilft einem das ISSS Office weiter. Die Mitarbeiter dort sind sehr freundlich und immer bemüht.

In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Studierende an der Gastinstitution | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ausländische Studierende an der Gastinstitution | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

TU Wien: Traude Krausler
 UIUC: ISSS Office

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

| |
|---|
| 3 |
| 1 |
| 4 |
| 3 |
| |

von Lehrkräften an der TU Wien

von der Gastinstitution

von Studierenden an der Gastinstitution

von anderen:

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Die Anmeldung erfolgt über TISS und wird, bei erfolgreichem Bescheid, direkt an die UIUC weitergeleitet. Nach ein paar Wochen bekommt man eine E-Mail vom ISSS Office der UIUC mit Login Daten für die UIUC. Dort kann man dann die Anmeldung abschließen. Neben dem Joint Study Stipendium bietet das Land Niederösterreich mehrere Stipendien (z.B. Top Stipendium) für welche man sich bewerben kann.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Wie man sich denken kann, kommt man mit Deutsch nicht weit. Da man ständig Englisch sprechen/schreiben/lesen muss gewöhnt man sich aber ziemlich schnell daran. Wenn man etwas nicht versteht sollte man einfach Nachfragen. Die Menschen in den USA merken natürlich sofort, dass man kein Native ist und sind sehr geduldig und freundlich.

Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Während der ersten Woche an der UIUC gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen. Die genauen Termine bekommt man früh genug vom ISSS Office.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt Andere: Craigslist, PCH Website

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

22. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen? (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

24. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

25. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

| | |
|--|-------------------------------------|
| Reisekosten: (für <u>einmalige</u> An- u. Abreise) | 1000 |
| Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): | 2100 / Monat, <u>davon</u> : |
| Unterbringung | 1500 / Monat |
| Verpflegung | 600 / Monat |
| Fahrtkosten am Studienort | 0 / Monat |
| Kosten für Bücher, Kopien, etc. | 0 / Monat |
| Studiengebühren | 0 / Monat |
| Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, Internet, Englischkurs usw. | 0 / Monat |

GESAMTBEURTEILUNG

Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht
(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

26. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Man trifft eine Vielzahl an Menschen von der ganzen Welt. Da man eine längere Zeit in den USA verbringt, bekommt man auch einen guten Eindruck vom Land und den Menschen selbst.

27. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein. Es gibt andere Internationals die man Fragen kann und das ISSS Office ist immer ein guter Startpunkt, wenn man nicht weiter weiß.

28. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja Nein Weiß ich nicht

wenn ja warum:

Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Es wäre angenehm, wenn es bei der Wohnungssuche Unterstützung geben würde.

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.

Uni:

Das CS Programm der UIUC ist eines der Besten in den USA. Daher sollte man sich vorher gut überlegen, welche Kurse einem interessieren, da ansonsten das Semester lange und mühsam werden kann. Alle meine Kurse waren sehr gut organisiert, hatten einen großen Teaching Staff und waren sehr interessant. Meine Kurse waren

- TE250 From Idea To Enterprise
- CS421 Programming Languages and Compilers
- CS436 Computer Network Laboratory
- CS438 Communication Networks
- CS491 Advanced Competitive Algorithms

Während der ersten Wochen kann man noch Kurse wechseln. Meiner Ansicht nach macht es Sinn, viele Vorlesungen während der ersten zwei Wochen zu besuchen um ein besseres Bild von den Kursen zu bekommen. Wie auch an der TU hören sich manche Kurse interessanter an als sie dann in Wirklichkeit sind und umgekehrt.

Wohnen:

Man sollte so früh wie möglich damit beginnen, sich eine Unterkunft zu suchen. Viele Vermieter (wie z.B. First Column Living) vermieten Zimmer nur ganzjährig, was die Möglichkeiten einschränkt. Prinzipiell würde ich die Dorms (wie z.B. Six Pack) vermeiden, da dort vorwiegend Freshman wohnen und man sich das Zimmer teilen muss. Eine Alternative sind die Wohnheime vom Private Certified Housing (PCH). Diese sind ganz okay und kommen mit einem Meal Plan, kosten aber dementsprechend. Eine weitere Alternative sind die Round Table Houses (RTH). Der einzige „Nachteil“ der RTH ist, dass man nur mit Internationals zusammen wohnt. Die letzte Möglichkeit ist, sich in einer WG unterzumieten. Dabei kann es aber, je nach Hausverwaltung, zu Problemen mit der finanziellen Qualifikation kommen. Ich habe zu Beginn nach einer WG gesucht und nach einiger Zeit auch ein passendes Zimmer gefunden. Nach ein paar Wochen stellte sich aber heraus, dass ich das Zimmer nicht untermieten darf, da ich mich finanziell nicht qualifiziere. Von der Hausverwaltung wurde verlangt, dass ich entweder ein Monatseinkommen von 5200 USD oder einen Bürgen habe. Das Problem war, dass der Bürge eine SSN benötigt. Da keiner meiner Bekannten und Verwandten eine SSN besitzt, musste ich schlussendlich weitersuchen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Das ganze Semester in den USA war eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Man lernt eine Vielzahl an neuen Menschen kennen und kommt mit den verschiedensten Kulturen, Wertvorstellungen und Charakteren in Kontakt.

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Unbedingt bewerben. Auch wenn man an seinen Sprachkenntnissen zweifelt, sollte man sich diese Chance nicht entgehen lassen. An der UIUC werden kostenlose Sprachkurse angeboten und generell sind die Menschen dort außerordentlich geduldig wenn sie merken, dass man Schwierigkeiten mit der Sprache hat.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.